



Erziehungsbeauftragung

für die Dauer einer Tanzveranstaltung gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz

Hiermit erkläre ich

_____ (Nachname, Vorname und Anschrift eines Elternteils)

telefonisch erreichbar unter

_____ (Telefonnummer eines Elternteils)

dass für mein minderjähriges Kind

_____ (Nachname, Vorname und Geburtsdatum des Kindes)

Herr/ Frau

_____ (Nachname, Vorname und Geburtsdatum des Erziehungsbeauftragten)

die Erziehungsaufgaben gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz für den Besuch des

Pfingstsportfestes am _____ bis _____ wahrnimmt.
(Datum und Uhrzeit der Gültigkeit)

Ich kenne die erziehungsbeauftragte Person, bestätige ihre Volljährigkeit und vertraue ihr die erzieherische Führung meines Kindes an; zwischen ihr und meinem Kind besteht ein Autoritätsverhältnis.

Sie hat genug erzieherische Kompetenzen, um meinem Kind – vor allem hinsichtlich des Alkoholkonsums – Grenzen setzen zu können. Ich habe auch mit ihr vereinbart, wie mein Kind unversehrt nach Hause kommt und wann die Veranstaltung zu verlassen ist.

Ich bin mit dem Besuch des Pfingstsportfestes einverstanden und weiß, dass mein Kind, sowie die von mir mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, jederzeit in der Lage sein müssen, sich auszuweisen.

Mit nachstehender Unterschrift bestätigt das Elternteil, dass es die Hinweise auf diesem Formular gelesen hat und der o. g. Person (Erziehungsbeauftragter), für den angegebenen Zeitraum, die Erziehungsaufgaben mit allen verbundenen Rechten und Pflichten überträgt und gleichzeitig den SuS Holzhausen hiermit aus jeglicher Aufsichts- und Sorgfaltspflicht entbindet.

Bei Rückfragen ist das Elternteil unter der oben stehenden Telefonnummer zu erreichen

Unterschrift eines Elternteils

Hiermit bestätige ich, dass oben genannter Jugendlicher mit mir das Pfingstsportfest besucht und auch wieder verlässt. Während der Veranstaltung bin ich zur ständigen Aufsicht des Jugendlichen verpflichtet. Ich Sorge insbesondere für die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Dabei ist mir bewusst, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen und keine branntweinhaltigen Getränke (z. Bsp. Rum oder Wodka, aber auch keine branntweinhaltigen Mixgetränke) konsumieren dürfen. Ferner bin ich mir darüber im Klaren, dass ich dem übertragenen Erziehungsauftrag bei eigenem Alkoholkonsum nicht im erforderlichen Umfang nachkommen kann. Bei Kontrollen muss ich immer erreichbar sein und mich ausweisen können.

Mit nachfolgender Unterschrift bestätige ich als erziehungsbeauftragte Person die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und die Echtheit aller Unterschriften.

Ich übernehme die Erziehungsaufgaben mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

Unterschrift des Erziehungsbeauftragten

Gefälschte Unterschriften oder bewusste Falschangaben werden laut § 267 StGB als Urkundenfälschung behandelt und strafrechtlich verfolgt!

Auch der Versuch ist strafbar.

Erziehungsbeauftragungen können nur für den jeweiligen Abend und eine Person erteilt werden.

Ein Exemplar ist an der Kasse abzugeben, ein Exemplar hat der Jugendliche mit sichzuführen und bei Kontrollen vorzuzeigen